

1, 2, 3 – Vorwandmontage in Perfektion!

Die 3 Systemtypen und ihre Komponenten.

Systemtyp 1:
für 35 mm Ausladung



PR011 Fenstermontage-Platte

Die optional einsetzbare PR011 besteht aus einem Recycling-Hartschaum und eignet sich mit ihrer Ausladung von 35 mm, wenn das Fenster halb im Hintermauerwerk und halb in der Dämmebene montiert wird.

Systemtyp 2:
für 90 mm Ausladung



PR007 Fenstermontage-Zarge

PR008 Dämmkeil

Die innovative PR007 besteht aus einem mechanisch hoch belastbaren Recycling-Hartschaum. Dieser ermöglicht die optimale Befestigung und Abdichtung von Fenstern in der Dämmebene. Der speziell für die Anbindung an das Folgewerk entwickelte PR008 Dämmkeil erhöht die Wärmedämmung.

Systemtyp 3:
für 120–200 mm Ausladung



PR010 Fenstermontage-Winkel

PR012 Dämmblock

Diese L-förmige Zarge aus Recycling-Hartschaum eignet sich für Ausladungen bis zu 200 mm. Den Winkel gibt es in vier Abstufungen. Der Fuß der Zarge (die Fläche, die am Rohbau anliegt) ist 120 mm breit und bietet damit ideale Hebelverhältnisse. Der für die Anbindung an das Folgewerk entwickelte PR012 Dämmblock erhöht die Wärmedämmung.



TP652 illmod trioplex+

TP652 vereint nicht nur drei Produkte in einem Band, sondern wächst buchstäblich mit seinen Aufgaben. Es ist – je nach Anwendung – für Fugenbreiten von 4–66 mm einsetzbar und in den Größen XS, S, M, L, XL (in nahezu allen Rahmenbautiefen) lieferbar – ein Plus an Flexibilität, das kein anderes Multifunktionsband bietet.



SP340 Soforthaft-Kleber

Der SP340 ist eine wichtige Komponente des „Vorwandmontage-Systems“ und wurde speziell für die Herstellung von Verbindungen entwickelt, die eine hohe Anfangshaftung erfordern. Er ermöglicht das Verkleben von Bauteilen ohne zusätzliche mechanische Fixierung und ist sowohl außen als auch innen einsetzbar.



AT140 Primer

Der AT140 verbessert die Haftung der illbruck Hybridkleb- und Dichtstoffe. Er ist die erste Wahl für mattfeuchte, saugende Untergründe.

Einfach und schnell: So gehen Sie auf Nummer sicher!

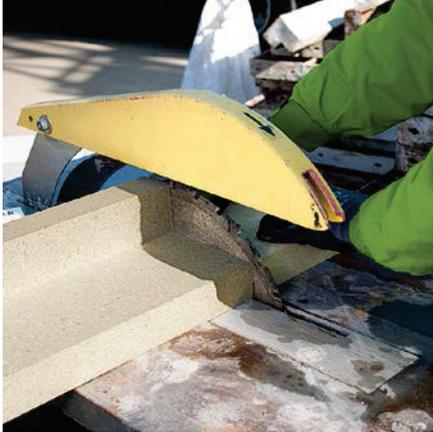


Abb. 1: Schneiden Sie die Zargen zu.



Abb. 2: Bohren Sie die Löcher für die Sicherungsschrauben vor.



Abb. 3: Reinigen Sie alle Klebeflächen und behandeln Sie diese mit illbruck AT140 Primer vor.

Schritt 1:

Schneiden Sie die Fenstermontagezargen (Standardlänge 1,40 m) für alle Seiten zu: 2 Stück für die Breite und 2 Stück für die Höhe. Schneiden Sie die Zargen so zu, dass sich eine dreiseitige 10-mm-Anschlussfuge ergibt. Reststücke werden verarbeitet indem die Stoßstellen geklebt werden.

Schritt 2:

Bohren Sie alle Zargen für die Sicherungsschrauben vor. Unten zur Lastabtragung je 3, alle anderen bekommen eine Bohrung (s. Abb 2).

Schritt 3:

Reinigen Sie alle Klebeflächen. Diese müssen sauber, möglichst trocken, frei von Eis, Fett, Staub und losen Teilen sein. Farbe, Zementhaut und andere schwach haftende Teile müssen entfernt werden.

Schritt 4:

Tragen Sie den **AT140 Primer** mit einem sauberen Pinsel dünn auf die Fenstermontagezargen (s. Abb. 3) und die Klebefläche des Mauerwerks (s. Abb. 4) im Bereich der Kleberauppen auf. Beachten Sie die Abluftzeit von 30 bis max. 60 Minuten.

Schritt 5:

Tragen Sie nun den **SP340 Soforthaft-Kleber** mit der Akku-Pistole durch die beiliegende Dimensionierungsdüse in zwei parallelen Strängen gleichmäßig auf die untere Zarge auf. Die Kleberauppen werden 5 mm vom Rand entfernt aufgetragen und müssen umlaufend geschlossen sein (s. Abb. 5). Verkleben Sie alle Stoßstellen an den Stirnseiten. Bitte beachten Sie, dass der **SP340 Soforthaft-Kleber** bei Temperaturen von 5°C–40°C einsetzbar ist. Bei winterlichen Temperaturen kann eine Einzelfreigabe durch die illbruck-Anwendungstechnik erfolgen.

Schritt 6:

Justieren Sie – innerhalb von 10 Minuten – zunächst die untere Zarge am Mauerwerk und drücken Sie diese fest an, damit sich eine Mindestbreite der Kleberauppe von 10 mm ergibt. Unebenheiten der Wand werden durch den Kleber spaltüberbrückend ausgeglichen. Dabei sollten mindestens 50 % der Klebefläche eine Kleberaupendicke von < 6 mm haben (s. Abb. 6).

Schritt 7:

Sichern Sie zunächst die untere Zarge mit Rahmenschrauben.

Schritt 8:

Tragen Sie nun (gemäß Schritt 5) den **SP340 Soforthaft-Kleber** auf die beiden seitlichen und die obere Zarge auf. Verkleben Sie die Stoßstellen und Ecken an den Stirnseiten und justieren Sie die Zargen an der Wand.



Abb. 4: Reinigen Sie auch das Mauerwerk entsprechend und primern Sie es.



Abb. 5: Tragen Sie den SP340 Soforthaft-Kleber in zwei Strängen auf die Zargen auf.



Abb. 6: Drücken Sie die Zarge sorgfältig an das Mauerwerk und richten Sie diese aus.



Abb. 7: Sichern Sie alle Zargen mit Rahmenschrauben, um ein Abrutschen zu verhindern.



Abb. 8: Befestigen Sie das Fenster mit handelsüblichen Rahmenschrauben und dichten Sie es mit TP652 illmod trioplex+ ab.



Abb. 9: Verkleben Sie unter der Außenfensterbank eine ME503TwinAktiv VZ Folie gegen drückendes Wasser. Bei Bedarf können die Zargen mit dem passenden PR008 Dämmkeil ergänzt werden.

Schritt 9:

Sichern Sie jetzt jeweils die seitlichen und die oberen Zargen mit einer Rahmenschraube, um ein Abrutschen zu verhindern (s. Abb 7).

Schritt 10:

Bringen Sie mit dem **SP025 Folienkleber Öko** bei Bedarf nun auch den **PR008 Dämmkeil** oder aber den **PR012 Dämmblock** an (s. Abb. 9).

Ein wichtiger Hinweis!

Die Montage darf nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden. Schulungen werden von tremco-illbruck-Mitarbeitern oder nachweislich geschulten Monteuren durchgeführt (als Nachweis dient das Schulungs-/Montageprotokoll).

Die Verarbeitung des **PR010 Fenstermontage-Winkel**, der **PR011 Fenstermontage-Platte** sowie der **PR007 Fenstermontage-Zarge** erfolgen alle nach demselben Prinzip. Eine detaillierte Beschreibung finden sie im Datenblatt zum illbruck „Vorwandmontage-System“ auf www.illbruck.com/mam/celum/vwms_tds_de.pdf